



**Stadt Bern**  
Direktion für Bildung  
Soziales und Sport

## Kompetenzzentrum Integration

Newsletter 1/12  
Januar 2012

---

### Inhalte

#### [Neues aus der Stadt Bern](#)

Was sich in der Stadt Bern rund um Migration und Integration tut

#### [Immer wieder aktuell](#)

Angebote und Publikationen, die nicht vergessen gehen sollten

#### [G-Tipps](#)

Gelesen, gehört, gesehen, geklickt: Neues oder weiterhin Spannendes zu Integration aus der Bücher- und Medienwelt

#### [Agenda](#)

Hinweise auf Veranstaltungen: Zum selber Kommen und Weitersagen

#### [Das schwarze Brett](#)

Informationen aus den Organisationen der Migrationsbevölkerung

### Neues aus der Stadt Bern



#### **Informationsveranstaltung für Schlüsselpersonen der Migrationsbevölkerung**

Das Kompetenzzentrum Integration lädt in der Stadt Bern aktive Schlüsselpersonen der Migrationsbevölkerung zu einer Informationsveranstaltung ein. Die Veranstaltung wird zum zweiten Mal durchgeführt. Die Stadt Bern gibt damit den Schlüsselpersonen die Möglichkeit, sich noch besser über städtische Angebote zu informieren. Ausserdem möchte ihnen die Stadt mit der Veranstaltung für ihr Engagement danken.

Die Veranstaltung findet am Montag, 27. Februar 2012, von 18.00 bis 21.00 Uhr statt.

Weitere Informationen finden Sie in der [Ausschreibung](#).

#### **Integrationspreis 2012**

Die Direktion für Bildung, Soziales und Sport verleiht im kommenden Juni zum neunten Mal den Integrationspreis der Stadt Bern. Mit einem Hauptpreis und einem Förderpreis zeichnet die Stadt besondere Leistungen für die Integration der Migrationsbevölkerung in der Stadt Bern aus. Vereine, Betriebe, Firmen, Non-Profit-Organisationen, Einzelpersonen und andere Engagierte können sich ab sofort

**int+egration**

bewerben. Einsendeschluss ist der 2. März 2012. Die Preisausschreibung und weitere Informationen zum Integrationspreis finden Sie unter [www.bern.ch/integrationspreis](http://www.bern.ch/integrationspreis).



## 2. Aktionswoche der Stadt Bern gegen Rassismus

Das Programm der 2. Aktionswoche gegen Rassismus vom 21. bis 28. März ist fertig! Mehr als 20 Organisationen thematisieren an unterschiedlichsten Veranstaltungen Rassismus und Diskriminierung. Das Programm wird spätestens Anfang März 2012 verfügbar sein und im Newsletter angekündigt. Auf [www.bern.ch/gegenrassismus](http://www.bern.ch/gegenrassismus) finden Sie alles Weitere zur Aktionswoche und zum Engagement der Stadt Bern gegen Rassismus. Um auf dem Laufenden zu bleiben, werden Sie aber am besten [facebook](#)-friend der Aktionswoche.



## Zusammenstellung von Publikationen in Migrationssprachen

Das Kompetenzzentrum Integration hat neu eine Liste von Publikationen, die sich an Migrantinnen und Migranten richten und in deren Herkunftssprache übersetzt sind, auf seiner Website aufgeschaltet. Die Liste soll Fachpersonen, die mit Fremdsprachigen zusammenarbeiten einen einfacheren Zugang zu übersetzten Informationen geben. Sie finden die Übersichtsliste [hier](#). Die Liste ist nicht vollständig. Ergänzungen können [Susanne Rebsamen](#) mitgeteilt werden.



## Elterninformation zum Schulsystem in der Stadt Bern: neue DVD

Die Direktion für Bildung, Soziales und Sport hat die vierte DVD mit Elterninformationen zum bernischen Schulsystem herausgegeben. Die neue DVD informiert Eltern über den Übertritt von der Primar- in die Sekundarstufe I. Die Informationen sind in zehn Sprachen verfügbar. Die neue DVD wird an alle Eltern verschickt, die in der Stadt Bern wohnen und Kinder im fünften Schuljahr haben. Weiteres Informationen dazu finden Sie auf der [Website des Schulamtes](#).

## Immer wieder aktuell



## Die Kornhausbibliotheken öffnen Welten

An 19 Standorten in der Stadt Bern und Umgebung bieten die [Kornhausbibliotheken](#) Bücher, Filme, Spiele, Zeitschriften und vieles mehr, was das Medienherz begehrt - dies nicht nur auf Deutsch, sondern auch auf Französisch, Italienisch, Spanisch, Englisch und Schwedisch (Kornhaus), Tamilisch (Steigerhubel), Albanisch und Türkisch (Steigerhubel, Gäbelbach) sowie Kroatisch (Gäbelbach, Länggasse, Steigerhubel, Ostermundigen). In allen Zweigstellen gibt es auch (fremdsprachige) Kinderbücher. In der Ludothek im Breitenrain können Spiele für Kinder jeden Alters ausgeliehen werden. Kinder leihen Bücher übrigens gratis aus!

## G-Tipps

### g-klickt

## Kantone: Zwischen Handlungsspielraum und Ungleichbehandlung

Eine von der Eidgenössischen Kommission für Migrationsfragen EKM in Auftrag gegebene Studie untersuchte, wie die Kantone ihre Handlungsspielräume in der Migrationspolitik nutzen. Aufgrund der Resultate bezeichnet die EKM eine Harmonisierung der kantonalen Praktiken als wünschenswert. Die Studie ist auf der [Website der EKM](#) aufgeschaltet.

## Promoting ethnic entrepreneurship in European cities

Die neue Studie des Eurofonds zeigt, dass ethnic entrepreneurs (Migrantinnen und Migranten der ersten oder zweiten Generation, die Unternehmen führen), egal wie klein ihr Geschäft ist, zum wirtschaftlichen Wachstum ihres Wohnorts beitragen. Auch wird aufgezeigt, dass ethnic entrepreneurs vernachlässigten Wirtschaftszweigen zu neuem Leben verhelfen. Ausserdem legt der Bericht dar, inwiefern ethnic entrepreneurship in Integrationsstrategien auf europäischer, nationaler und lokaler Ebene verankert werden kann und wie ethnic entrepreneurs unterstützt werden können. Der Bericht steht auf der [Eurofonds-Website](#) zum

Download zur Verfügung.

### **Wegweiser zum Schutz vor Diskriminierung in der Zentralschweiz**

Im Auftrag der sechs Zentralschweizer Kantone hat das Schweizerische Forum für Migrationsstudien einen Wegweiser zum Diskriminierungsschutz erarbeitet. Dieser beinhaltet eine Bestandesaufnahme der vorhandenen Strukturen, Angebote und Massnahmen. Unter Berücksichtigung von Erfahrungen aus der gesamten Schweiz wird der Handlungsbedarf aufgezeigt. Zudem wird anhand verschiedener Handlungsoptionen erläutert, wie die Zentralschweizer Kantone den Schutz vor Diskriminierung künftig vorantreiben können. Die Studie kann auf der [Website des Kantons Zug](#) heruntergeladen werden.

### **Gesundheitsmonitoring der Migrationsbevölkerung**

Die Resultate des zweiten schweizerischen Gesundheitsmonitoring zeigen: In der Schweiz sind deutliche Ungleichheiten zwischen der einheimischen Bevölkerung und Migrantinnen bzw. Migranten nachweisbar. Der körperliche und psychische Gesundheitszustand der Befragten Zugewanderten ist in vielen Fällen schlechter als derjenige der Einheimischen. Ausführliche Informationen zum Monitoring finden Sie auf der [Website des Bundesamtes für Gesundheit](#).

### **Leistungen der Migrantinnen und Migranten für die Schweizer Gesellschaft**

Der Dachverband der Organisationen der Migrationsbevölkerung FIMM hat eine Sensibilisierungskampagne gestartet, um dem gegenwärtigen Migrationdiskurs entgegenzuwirken. Ziel der Kampagne ist es, aufzuzeigen, was Migrantinnen und Migranten alles für die Schweizer Gesellschaft geleistet haben und wie unentbehrlich ihr Beitrag für das Funktionieren des Landes ist. Weitere Informationen dazu (Broschüre, Quiz, Plakate und gute Antworten auf schwierige Vorurteile) finden Sie auf der [Website des FIMM](#).

### **Zwangsheirat: Thema im Nationalrat**

Der Nationalrat hat an seiner Sitzung vom 20. Dezember 2011 ohne Gegenvorschlag beschlossen, Massnahmen gegen Zwangsheiraten im Bundesgesetz zu verankern. In der Detailberatung werden insbesondere noch Fragen rund um die Information, Sensibilisierung und den Opferschutz geklärt werden müssen. Weitere Unterlagen und das Wortprotokoll finden Sie im [amtlichen Bulletin](#). Die Stadt Bern setzt sich bereits seit längerer Zeit mit verschiedenen Massnahmen gegen Zwangsheiraten und Zwangsehen ein. Informationen hierzu finden Sie unter [www.bern.ch/zwangsheirat](http://www.bern.ch/zwangsheirat).

**g-lesen**

### **Herausforderungen für Mädchen mit Migrationshintergrund im schweizerischen Bildungssystem**

*Jelena Lenggenhager, 2011, Institute of Education University of London*

Die Master Dissertation untersucht die Erfahrungen von jungen Frauen mit Migrationshintergrund im schweizerischen Bildungssystem vom Kindergarten bis zur Berufsschule. Die Studie zeigt, dass der dominante Diskurs über Ausländerinnen und Ausländer auch in der Schule zu Marginalisierung führt, und dass es ein Umdenken hin zu einer ressourcenorientierten Bildungslandschaft braucht. Die auf Englisch erschienene Publikation kann per Mail direkt bei der [Autorin](#) bestellt werden.

### **Wider die Ausgrenzung - für eine offene Schweiz. Beiträge aus historischer, sozial- und rechtswissenschaftlicher Sicht.**

*Brigitta Gerber, Damir Skenderovic (Hg.), 2011, Chronos, Zürich*

Die Debatten der letzten Jahre um Religionsfreiheit, Sozialstaat, Schulfragen oder öffentliche Sicherheit haben gezeigt: Stigmatisierung und Ausgrenzung finden zunehmend Akzeptanz und lenken von den eigentlichen gesellschaftlichen Herausforderungen ab. Mit diesen Entwicklungen hat sich die historische, sozial- und

rechtswissenschaftliche Forschung auseinandergesetzt. Eine Auswahl dieser Beiträge wurde in einer neuen Publikation zusammengestellt. Sie kann beim [Verlag Chronos](#) bestellt werden.

### **Tangram**

Die aktuelle Ausgabe der Zeitschrift Tangram der Eidgenössischen Kommission gegen Rassismus untersucht die Unterschiede zwischen Stadt und Land. Themen sind dabei etwa Abstimmungskämpfe, die Integration im ländlichen Raum oder die Stadt als gesellschaftliches Versuchslabor. Sie können das Tangram [hier](#) bestellen.

**g-sehen**

### **Bewegung ist Leben: Kurzfilm**

Das Bundesamt für Sport hat einen neuen Film in zehn Sprachen herausgegeben. Der Film liefert Informationen zu den Themen Bewegung und Sport. Er zeigt Eltern – unabhängig von Herkunft und Sprache – warum Bewegung für die gesunde Entwicklung ihrer Kinder wichtig ist und wie sie die Bewegung in ihren Alltag als Familie einbauen können. Der Film unterstützt auch Fachpersonen dabei, das Thema Bewegung anzusprechen und zu bearbeiten. Die DVD kann zum Preis von CHF 2.- unter [www.migesplus.ch](http://www.migesplus.ch) oder [www.basposhop.ch](http://www.basposhop.ch) bestellt werden.

### **Nicht verliebt und trotzdem verheiratet**

Die GGG Ausländerberatung, der Ausländerdienst Baselland und [zwangsheirat.ch](http://zwangsheirat.ch) haben gemeinsam einen Film zum Thema Zwangsheirat produziert. Der zwanzigminütige Film enthält sechs Statements zu Liebe, Partnerschaft und Ehe. Er richtet sich sowohl an Jugendliche als auch an Eltern, Beratungsstellen und die breite Öffentlichkeit. Ein Trailer zum Film kann [hier](#) angeschaut werden. Das Bestellformular und weitere Informationen zum Film finden Sie [hier](#).

**g-lernt**

### **ecomundo: Deutsch-Konversationskurs an der Volkshochschule**

Erneuerbare Energien, Verkehrsstau, Gletscherschmelze und Klimawandel sind in den Medien aktuell und allgegenwärtig. Wer seine Deutschkompetenzen vertiefen, sein Wissen zu Umweltfragen erweitern und bei Gesprächen kompetent mitreden will, ist in diesem Kurs richtig. ecomundo vermittelt Hintergrundwissen und konkrete Tipps für den Alltag in den folgenden Themen: Klimawandel verstehen, Energie sparen, umweltfreundliche Mobilität und Ressourcen schonen. Denn: Strom sparen bedeutet zum Beispiel auch Geld sparen. Der nächste Kurs beginnt am 25. Januar. Alle Informationen finden Sie auf der [Website der Volkshochschule](#).

## **Das schwarze Brett**



### **dime - Dienststelle für Mediation in Bern**

Zum Zusammenleben gehören Differenzen, aus denen Konflikte entstehen können. **dime**, die Dienststelle für Mediation in Bern, bietet Beratungen und Vermittlungen (Mediationen) in Konfliktsituationen und [Workshops](#) zum konstruktiven Umgang mit Differenzen und Konflikten an. **dime** besteht aus einem mehrsprachigen Team von ausgebildeten Mediatorinnen und Mediatoren. Besondere Erfahrung hat das Team in der Vermittlung bei Konflikten im interkulturellen Kontext. Für Vereine und andere gemeinnützige Organisationen bietet **dime** seine Dienste zu einem vergünstigten Tarif an. Dank einem Fonds kann **dime** die Kosten einer Mediation für Einzelpersonen und Familien mit kleinem Einkommen teilweise oder ganz übernehmen. Weitere Informationen: [www.di-me.ch](http://www.di-me.ch).

### **Neu: Mamamundo - Geburtsvorbereitungskurse in Migrationssprachen**

Das neue Projekt Mamamundo bietet Geburtsvorbereitungskurse in sechs Sprachen an und macht damit Geburtsvorbereitungskurse für Frauen mit Migrationshintergrund zugänglicher. Die ersten Kurse starten im März und werden in folgenden Sprachen angeboten: Albanisch, Tamilisch, Somalisch, Tigrinisch, Englisch und Französisch. Weitere Informationen, Anmeldung und Flyer in allen Sprachen: [www.mamamundo.ch](http://www.mamamundo.ch), Kontakt: [anja.hurni@mamamundo.ch](mailto:anja.hurni@mamamundo.ch) (Hebamme)

### **Projektideen für interkulturelles Zusammenleben gefragt**

Das Migros-Kulturprozent und die Eidgenössische Kommission für Migrationsfragen EKM lancierten am 5. Dezember 2011 mit [contact-citoyenneté](#) ein gemeinsames

Förderprogramm. Bis zum 15. März 2012 können Interessierte Projektideen unter [www.kontakt-citoyennete.ch](http://www.kontakt-citoyennete.ch) einreichen. Finanziell unterstützt und fachlich begleitet werden ausgewählte Projektideen, welche die Qualität im interkulturellen Zusammenleben fördern und von Engagierten in Freiwilligenarbeit umgesetzt werden.

Wir bitten Sie, Ihre Neuigkeiten für die Publikation im nächsten Newsletter (März 2012) per Mail an [Marianne Helfer](mailto:Marianne.Helfer@bern.ch) zu schicken.

## Agenda



Veranstaltungen zum Themenbereich Migration/Integration finden Sie in der [Agenda](#) auf unserer Homepage:

- [Podiumsdiskussion zur Wegweisungspraxis der Schweiz von Roma in den Kosovo](#) (18. Januar 2012)
- [Integrationskurs von Formazione](#) (ab 6. Februar 2012)
- [Arbeit und Ausbildung in der Schweiz](#) - Informationsanlass auf Somalisch, Kurdisch, Tibetisch und Tigrinya (verschiedene Daten im Februar 2012)
- [Gewaltprävention: Konfliktsituationen in der Betreuung von Asylsuchenden](#) - Kurs (21. Februar 2012)
- [Beratungsgespräche mit interkulturellen Übersetzenden](#) - Kurs (21. März 2012)
- [Besuch der Lindenrain-Moschee: Die Bedeutung der Moschee für muslimische Asylsuchende](#) (29. März 2012)
- [Informationsabend zum Familiennachzug](#) (24. April 2012)

Hinweise auf Veranstaltungen zu Migrations- und Integrationsthemen werden in der [Agenda auf der KI-Website](#) veröffentlicht. Veranstaltungshinweise können Sie per Mail an [Susanne Rebsamen](mailto:Susanne.Rebsamen@bern.ch) schicken.

---

## Impressum

Herausgeberin: Kompetenzzentrum Integration der Stadt Bern  
Redaktion: Marianne Helfer, Susanne Rebsamen

Kompetenzzentrum Integration  
Direktion für Bildung, Soziales und Sport  
Effingerstrasse 21  
3001 Bern  
031 321 60 36  
[www.bern.ch/integration](http://www.bern.ch/integration)  
[integration@bern.ch](mailto:integration@bern.ch)

Bilder: Kirche mit Glasdach © tokamuwi/PIXELIO; Türen © Oliver Haja/PIXELIO; Broschüre © C. Nöhren/PIXELIO; DVD @ Rainer Sturm/PIXELIO; Schwarzes Brett © Dieter Schütz/PIXELIO; Agenda © Photomania/PIXELIO

[Abmelden](#): Wenn Sie unseren Newsletter nicht mehr erhalten möchten, melden Sie sich hier ab. Bitte vermerken Sie im Betreff "Newsletter abmelden".

[Newsletter-Archiv](#)